

# Lehrstuhl für Praktische Theologie

---

## Prof. Dr. Michael Schüssler

E-Mail:	michael.schuessler@uni-tuebingen.de
Büro:	Zimmer 116, Liebermeisterstraße 12, Tel.: 07071/29-72863
Sprechstunde:	Mi 12-13 (Bitte Anmeldung per Mail)

## Wiss. Mitarbeiterin: Teresa Schweighofer

E-Mail:	teresa.schweighofer@uni-tuebingen.de
Büro:	Zimmer 119, Liebermeisterstraße 12, Tel.: 07071/29-77483
Sprechstunde:	Mi 10-11 (Bitte Anmeldung per Mail)

## Sekretariat: Martina Fridrich

E-Mail:	martina.fridrich@uni-tuebingen.de
Büro:	Zimmer 118, Liebermeisterstraße 12, Tel.: 07071/29-77483
Öffnungszeiten:	Dienstag, Donnerstag und Freitag jeweils von 10-12.15

## Vorlesung: Einführung in die Praktische Theologie (1 CP, 2 SWS)

### Schüßler/Schweighofer

<p><i>Inhalt:</i> Praktische Theologie kann drei Dingen nicht ausweichen: der Gegenwartsgesellschaft, den Praxisproblemen des Lebens und darin nicht dem Gott Jesu. Im Gespräch mit Kultur- und Sozialwissenschaften macht die Vorlesung mit einer „pastoralen Theologie“ vertraut, die sich solidarisch den Existenzproblemen von heute aussetzt und jene Bedingungen erforscht, unter denen das Evangelium als befreiende Botschaft entdeckt und zum Ereignis werden kann. Dazu lernen sie ... ... die Herkunft, Basiskonzepte und Methodenvielfalt des Faches kennen. ... die Handlungsprobleme der Gegenwart als theologische Erkenntnisorte zu verstehen. ... die Praxisbezogenheit des Glaubens als Inspirationen zu eigener pastoraler Kreativität zu verstehen.</p> <p><i>Leistungsnachweis:</i> Modulprüfung laut Beschluss der Modulkonferenz</p> <p><i>Literatur:</i> Bucher, Rainer, Theologie im Risiko der Gegenwart. Studien zur kenotischen Existenz der Pastoraltheologie zwischen Universität, Kirche und Gesellschaft, Stuttgart, 2010. Haslinger, Herbert, Pastoraltheologie, Paderborn 2015.</p> <p><i>Voraussetzungen:</i> keine</p>
--

Modulzuordnungen: alt: MTh (M5); BA HF (M 4.3); BA NF (M7); LA-KM (LA-K-M 8) neu: MTh (MOP 5.2); BA HF (BAOS 4.2; BAHS 5.6.2); BEd (LOS 4.4)

Zeit: Mi 8-10

Ort:

Beginn: 17.10.2018

### **Vorlesung: Verkündigung (0,5 CP, 1 SWS)**

**Schüßler**

*Inhalt:*

Martyria, also die zeugnishaft Verkündigung des Evangeliums in Wort und Tat, gilt als entscheidender Grundvollzug der Kirche. In *Evangelii gaudium* ruft Papst Franziskus zu einer „neuen Etappe der Evangelisierung“ (EG 1). Doch was ist damit jeweils gemeint: Zeugnis, Verkündigung, Evangelisierung Glaubenskommunikation, missionarische Pastoral? Die Vorlesung problematisiert aktuelle Gefahren eines verkürzten Verkündigungsbegriffs, indem inhaltliche Konturen problematisiert und die tatsächliche Vielfalt im Zeugnis vom Gott Jesu entdeckt wird. Es geht um...

... die Klärung und Kritik von Verkündigungs-Konzeptionen.

... Chancen der „Kommunikation des Evangeliums“ in (post)säkularer Gesellschaft.

... aktuelle Herausforderungen religiöser Rede und sozialer Nachfolgepraxis.

*Literatur:*

Papst Franziskus: *Evangelii gaudium*. Apostolisches Schreiben über die Verkündigung des Evangeliums in der Welt von heute.

Themenspezifische Literatur wird während der Vorlesung bekannt gegeben.

*Leistungsnachweis:*

Prüfungsmodalitäten werden modulspezifisch in der Vorlesung bekanntgegeben.

*Voraussetzungen:* keine

Modulzuordnungen: alt: MTh (M 11); BA HF (M 9.2); BA NF (M 7) neu: MTh (MGP 5.5); LA HF (RHS 4.6); LA BF (RBFHS 4.5)

Zeit: Mi 10-11

Ort:

Beginn:

### **Interdisziplinäres Kolloquium MGP 5 (0,5 CP, 1 SWS)**

**Schüßler**

**u.a.**

*Inhalt:*

Interdisziplinäres Gespräch zu dem Themen von MGP5 entlang der Fragen von Studierenden

*Leistungsnachweis:* Teilnahme

*Literatur:* keine

*Voraussetzungen:* keine

Modulzuordnungen: neu: MGP 5.7

Zeit: **Do 12-13**

Ort:

Beginn:

**Praktisch-theologischer Grundkurs: *Rituale der Kirche – interdisziplinär* (2 CP, 2**

*Inhalt:*

Rituale zu den verschiedensten Anlässen prägen das Leben der Menschen wie der Kirche als Gemeinschaft. Als zentrale Praktiken des Glaubens sind sie gleichermaßen Ausdruck und performative Vergewisserung. Zugleich sind sie derart komplex, dass Sie zum Thema unterschiedlicher Fachdisziplinen werden können. In diesem interdisziplinär angelegten Grundkurs sollen anhand des thematischen Schwerpunkts „Sakramente und Sakramentalien“ die jeweiligen Fachperspektiven dargestellt und miteinander ins Gespräch gebracht werden. Zugleich wird eine grundlegende Einführung in die Methoden und Inhalte der verschiedenen praktisch-theologischen Disziplinen (Religionspädagogik, Liturgiewissenschaft, Kirchenrecht und Praktische Theologie) gegeben.

Dieser Grundkurs ist wahlweise anrechenbar als Grundkurs in Kirchenrecht, Liturgiewissenschaften, Praktische Theologie oder Religionspädagogik, gemäß Ihres Modulhandbuchs.

*Arbeitsformen:*

Vortrag, Gruppenarbeiten, Textlektüre, Kurzreferate, Kurzesays, teilnehmende Beobachtungen

*Leistungsnachweis:*

Kontinuierliche Anwesenheit und aktive Mitarbeit; kleine (schriftliche) Arbeitsaufträge, die in ein gemeinsames Portfolio münden

*Literatur:*

Wird im Grundkurs bekanntgegeben

*Voraussetzungen:*

keine

Modulzuordnungen: alt: MTh (M 5); BA HF (M 4.1); BA NF (M 7); LA-KM (LA-K-M 8); LA HF (M 12); LA BF (M 9) neu:MTh (MOP 5.1); BA HF (BAOS 4.1); LA-KM (LAKHS 4); BEd (LOS 4.2); LA (HF (RHS 9); LA BF (RBFHS 7)

Zeit: Di 16-18

Ort: laut Aushang

Beginn: 16.10.2018

**Hauptseminar: Praktische Theologie und Soziale Arbeit in der Migrationsgesellschaft (2 CP, 2 SWS)**  
**Schüßler/Schröer (ZiTh)**

*Inhalt:*

Im Rahmen des interdisziplinären Seminars Praktische Theologie und Soziale Arbeit werden wir erkunden, an welcher Stelle Religion und persönliche Religiosität im Kontext von Migration, Flucht und Sozialen Arbeit von Bedeutung sind.

Gegenstand der Veranstaltung ist eine vor- und nachbereitete, **dreitägige Exkursion nach Köln (13.-15.11.2018)**. Geplant ist der Besuch von muslimischen Einrichtungen der Seelsorge und Beratung, eines Migrationsdienstes und ein interreligiöses Seminar im „Garten der Religion“ (kath. IN VIA) in Köln.

Im Rahmen der Exkursion werden die Studierenden gemeinsam mit den Vertreterinnen und Vertretern aus der Praxis das Verhältnis von Theologie, Religion und Sozialer Arbeit näher betrachten. Vor Ort gibt es Raum für Fragen und Reflexion, man kann Erfahrungen austauschen und Kontakte in die Praxis knüpfen.

Beide Veranstaltungen dienen dazu, Handlungsperspektiven in der Praxis kennenzulernen, Interkulturelle und Interreligiösen Kompetenzen in einer pluralen Gesellschaft zu stärken und sich in den entstehenden theologischen Fragen zu orientieren.

**Das Seminar ist auf 10 Studierende von Seiten der katholischen Theologie begrenzt!**

*Arbeitsform:* Exkursion nach Köln mit Vor- und Nachbereitung

*Leistungsnachweis:* Aktive Teilnahme und Einzelabsprachen je nach Modulerfordernissen.

*Literatur:* Wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.

*Voraussetzungen:*

Modulzuordnungen: alt: MTh (M 11); BA HF (M 9); BA NF (M8); LA HF (M 8); LH BF (M 7); BL (M 9); LA-KM (LA-K-M 10) neu: MTh (MGP 5.1; MVP 6.1); BA HF (BAHS 3.6; BAHS 5.6.1); BA NF (NFHS 3.6); LA BF (RBFHS 5.3); LA-KM (LAKHS) 6; BEd (LHS 3.6)

Zeit: Di 12-14

Ort: **Raum am ZiTh**

Beginn: Di 23.10.2018 (2. VL-Woche)

### **Übung/Hauptseminar: Religionssoziologie – Einführung und ausgewählte Themen (Kooperation ZiTh & Ev. Fakultät) (2/3 CP, 2 SWS) Schweighofer/Winkler**

*Inhalt:*

Was ist Religion? Verschwindet Religion im Laufe der Modernisierung einer Gesellschaft oder kehrt sie wieder? Wie leben Menschen heute ihre Religiosität und wie verhalten sie sich zu traditionellen Religionsgemeinschaften? Wie verändern sich diese religiösen Institutionen gegenwärtig? Wie misst man Glaube und Religiosität?

Das und noch mehr sind Grundfragen der Religionssoziologie, in die diese Veranstaltung einführen möchte. Dabei wird auf zentrale Konzepte und aktuelle Themen der soziologischen Auseinandersetzung mit Religion eingegangen und diese anhand konkreter Textbeispiele illustriert bzw. erarbeitet.

*Arbeitsform:*

Textlektüre, Kurzreferate, Impulsvorträge

*Leistungsnachweis:*

Kurzreferate, Literaturreferate, aktive Mitarbeit, Anwesenheit, für Abschluss als HS: Hausarbeit

*Literatur:*

Gabriel, Karl/Reuter, Hans-Richard (Hg.) (2004): Religion und Gesellschaft, Paderborn.

Pickel, Gert (2010): Einführung in die Religionssoziologie. Wiesbaden.

Beckford, James/Demerath, Nicholas J. III (eds.) (2007): The Sage Handbook of Sociology of Religion. London.

Sammet, Kornelia/Winkel, Heidemarie (Hg.) (2017): Religion soziologische denken, Wiesbaden.

*Voraussetzungen:*

keine

*Modulzuordnungen:*

Katholische Theologie: alt: MTh (M 13; M 17); BA NF (M 8); LA HF (M 12); LA BF (M 9); LA-KM (LA-K-M 11) neu: MTh (MGP 9.2; MVP 7.2); BA HF (BAHS 6.1); BA NF (NFHS 5.2); LA HF (RHS 9); LA BF (RBFHS 7); LA-KM (LAKHS 7)

Evangelische Theologie:

Islamische Theologie: RS (S.E.), IERS (B.Ed.), M 10, M 16 (B.A.), M 21 (B.Th.)

Zeit: Do 16-18

Ort:

Beginn: 18.10.2018

## Forschungsseminar: Werkstatt Praktische Theologie (2 CP, 2 SWS)

### Schüler

*Inhalt:*

Das Forschungsseminar bietet Gelegenheit zur kollegialen Diskussion von Diplom-, Magister-, Zulassungs- und postgraduellen Qualifizierungsprojekten. Damit verbunden geht es um aktuelle und anstehende Themen, Methoden und Theoriedesigns der Praktischen Theologie. Das Seminar steht allen Interessierten offen!

*Arbeitsform:* Offene Werkstatt- und Atelier-Methoden, Kollegiale Beratung

*Anmeldung:* In der Sprechstunde oder über Mail-Kontakt

*Leistungsnachweis:* Je nach Modulerfordernissen

*Literatur:* keine

*Voraussetzungen:* keine

Modulzuordnungen: alt: MTh (M 19); BA HF (M 12); GymPO (ZuLa!) neu: MTh (MVP 9); BA FH (BAHS 7); GymPO (ZuLa!)

Zeit: Do 18-19 und Block

Ort:

Beginn:

## Praktisch-Theologische Nachbereitung des Praxissemesters (CP, 2 SWS) Schüler & Gaus

*Inhalt:*

Das Nachbereitungs-Seminar bietet Raum für eine theologische Reflexion der Erfahrungen im Praxissemester. Im Zentrum stehen spezifische Fragen im Schnittfeld von Fachwissen und Fachdidaktik, sowie grundsätzlich das Verhältnis von Theorie/Praxis im Handlungsfeld Schule. Es geht um die Aufarbeitung der Fragestellungen aus den Erfahrungen im Praxissemester in Bezug auf das professionelle Selbstverständnis, den didaktisch-methodischen Umgang mit (der Religiosität) von Kindern und Jugendlichen, Konzeptionen von Religionsunterricht, spezifische religionsdidaktische Fragen für die Gestaltung von Unterrichtsprozessen, sowie die Lernzielformulierung für den Masterstudiengang.

*Arbeitsform:* Plenum, Kleingruppen, Austausch über Erfahrungen, Selbstreflexion

*Leistungsnachweis:* Aktive Teilnahme

*Literatur:* keine

*Voraussetzungen:* Absolviertes Praxissemester

Modulzuordnungen: neu: LMS 1

Zeit: Kompaktform im Februar 2019. Genauere Termine werden über Campus angegeben.

Beginn: